

Prima®
Damit bauen Profis

RENOVIER- UND SANIERMÖRTEL

TECHNISCHES DATENBLATT

Kunststoffvergüteter, standfester, schnell erhärtender Putz- und Spachtelmörtel zum Verputzen, Ausgleichen und Ausbessern. Universell im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

Anwendungsgebiete:

Prima Renovier- und Saniermörtel ist ein Ausgleichsmörtel zum Ausgleichen, Glätten und Ausbessern von Wand-, Boden- und Deckenflächen. Außerdem als Gefällespachtel und Sockelputz einsetzbar. Kann in Feucht- und Nassräumen und auf leicht feuchten Untergründen eingesetzt werden.

Technische Daten: Prima Renovier- und Saniermörtel 25 kg / Art.Nr.: 4387960	
Festigkeitsklasse:	CS IV, Tabelle 1 (DIN EN 998-1)
Verarbeitungstemperatur:	ab +5 °C bis max. +35 °C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Verarbeitungszeit:	ca. 20 Minuten bei +23 °C; angesteiften Mörtel nicht mehr mit frischem Mörtel verarbeitungsfähig machen
Begehrbar / Belegereif:	nach ca. 1,5 Stunden bzw. Erhärtung des Mörtels begehrbar. Nach ca. 3 Stunden bzw. Erhärtung des Mörtels mit Keramik belegereif. Sofern im Anschluss eine Abdichtung mit Prima Dispersionsabdichtung oder ähnlichen Abdichtungen erfolgt, muss eine Trocknungszeit von 24 Stunden eingehalten werden. Zementäre Abdichtungen (bspw. mit Prima Flex Dichtschlämme) können bereits nach ca. 3 Stunden aufgetragen werden.
Werkzeuge:	Mischer, Putzmaschine, Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlplatte, Filzscheibe, Rabot, Hohlkehlenpachtelkelle. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerungsfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig.

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, Postfach 42 01 52, 65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

Lieferform:

40 Säcke á 25 kg pro Europalette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Prima®
Damit bauen Profis

RENOVIER- UND SANIERMÖRTEL

TECHNISCHES DATENBLATT

Geeignete Untergründe:

Mineralische Untergründe aus Beton (mind. 6 Monate alt), Zementputz, Porenbeton, Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk.

Vorbereitung der Untergründe:

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Alte, mürbe und nicht tragfähige Putzflächen sind zu entfernen. Stark oder unterschiedlich saugende und mineralische Untergründe mit Prima Fliesen-Grund grundieren. Nicht saugfähige, glatte und porengeschlossene Untergründe mit einem geeigneten Haftgrund grundieren.

Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen und allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Bitte beachten Sie auch die Technischen Datenblätter entsprechender Prima Produkte für die Untergrundvorbereitung.

Verarbeitung:

4,0 - 5,0 Liter Anmischwasser vorlegen und mit 25 kg Prima Renovier- und Saniermörtel mit Anmischquirl in einem sauberen Anmischeimer gleichmäßig und klumpenfrei zu einem sämigen Mörtel anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 20 Minuten (bei + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte). Mit der Kelle oder Traufel auftragen und glätten. Große Flächen mit der Latte abziehen. Alternativ kann der Spachtelmörtel auch mit einer geeigneten Putzmaschine verarbeitet werden. Der Mörtel ist gut filzbar. Es können auch leicht feuchte Untergründe gespachtelt werden; jedoch verlängert sich dadurch die Trocknungszeit. Vor Fliesenverlegung muss die Unterkonstruktion trocken sein. Verputzte Flächen vor zu rascher Austrocknung schützen. Im Bedarfsfall Oberfläche nachnässen. Überstehende Grate nach Austrocknung zügig mit einem Rabot abhobeln.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Sicherheitshinweise:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP) GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm.

H315 Verursacht Hautreizungen. **H319** Verursacht schwere Augenreizung. **H335** Kann die Atemwege reizen. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P103** Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P312** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. **P501** Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. Wassergefährdungsklasse WGK1: Schwach wassergefährdend. GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Hinweis:

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gemäß EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.